

ECOBIX - MÉI LAANG GENÉISSEN

Erfolgreicher Verlauf des Mehrwegsystems

Das Projekt „ECOBIX - Méi lang genéissen“, das ins Leben gerufen wurde, um gezielt gegen die Lebensmittelverschwendung anzugehen, ist nunmehr fast 1 Jahr am Laufen und die Beteiligung sowohl seitens der Anbieter als auch der Konsumenten ist mehr als zufriedenstellend.

Bisher beteiligen sich knapp 70 Restaurants und 37 Kantinen am System. Mehr als 25.000 ECOBOXen sind im Umlauf.

Mit der ECOBOX, die im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung von der **SuperDrecksKëscht**® entwickelt und in Kooperation mit Horesca umgesetzt wurde, können Speisen bzw. nicht aufgegessene Speisen aus dem Restaurant mitgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt verzehrt werden. Dabei wird die Umwelt geschont, denn durch das mehrmalige

Nutzen der ECOBOX können unzählige Einwegverpackungen eingespart werden. Dies führt zu einer Reduzierung des Abfallvolumens, da nicht nur weniger Verpackungen, sondern gleichzeitig auch weniger Lebensmittel weggeworfen werden.

Das System lebt vom Mitmachen des Konsumenten. Trauen Sie sich und probieren Sie die ECOBOX aus. Für nur 5 Euro Pfandgebühr erhalten Sie bei allen teilnehmenden Partnern eine ECOBOX.

Sie können diese jederzeit bei einem der teilnehmenden Restaurants zurückgeben und erhalten dann Ihre 5 Euro zurück. Es ist kinderleicht und mit keinerlei Verpflichtung verbunden.

Die Adressen der teilnehmenden Restaurants und viele weitere Infos finden Sie unter www.ecobox.lu

DIE ECOBOX – EINE AKTION DES MINISTERIUMS FÜR UMWELT, KLIMA UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG.

RUND UM DIE LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

Die Studie zu den Lebensmittelabfällen in Luxemburg hat eine Gesamtmenge von 68.000 Tonnen Lebensmitteln ergeben, die jedes Jahr von Gastronomie, Handel, Großküchen und Privathaushalten entsorgt werden. Das entspricht rund 124 kg pro Einwohner pro Jahr. Dabei wären rund 46 Prozent der Lebensmittelabfälle in Luxemburg vermeidbar. Allein über die Restmülltonne werden jährlich etwa 10.640 Tonnen Lebensmittelabfälle im Jahr entsorgt, was etwa 3 gefüllten Müllwagen pro Tag entspricht. Im Jahr 2019 wird die Studie zum Aufkommen der Lebensmittelabfälle erneut ausgeführt.

ECOBIX - MÉI LAANG GENÉISSEN

Déroulement réussi du système réutilisable

Le projet „ECOBIX - Méi lang genéissen“, lancé pour lutter contre le gaspillage alimentaire, est en cours d'exécution depuis presque 1 an et l'implication des fournisseurs et des consommateurs est plus que satisfaisante.

Jusqu'à présent, près de 70 restaurants et 37 cantines participent. A présent, plus de 25 000 ECOBOX sont en circulation.

Avec l'ECOBIX, mis au point par la **SuperDrecksKëscht**® pour le compte du Ministère du Développement durable et élaboré en coopération avec l'Horesca, les aliments ou la nourriture non consommés peuvent être rammenés du restaurant et consommés ultérieurement.

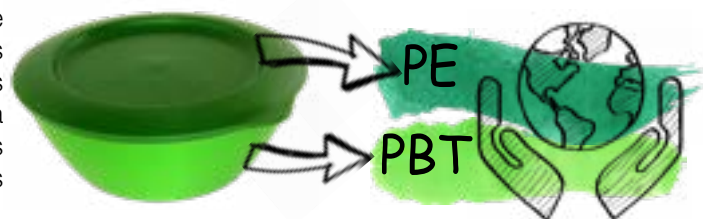
L'environnement est protégé car les multiples avantages de l'ECOBIX permettent d'économiser de nombreux emballages jetables. Cela entraîne une réduction du volume de déchets, car non seulement moins d'emballage, mais également moins de nourriture est jetée.

Le système vit de la participation du consommateur. Osez et essayez l'ECOBIX. Pour une consigne de seulement 5 euros, vous recevrez un ECOBOX auprès de tous les partenaires participants. Vous pouvez les rendre à tout moment dans l'un des restaurants

participants et récupérer vos 5 euros. C'est très facile et sans obligation.

Les adresses des restaurants participants et de nombreuses autres informations sont disponibles sous: www.ecobox.lu.

L'ECOBIX – UNE ACTION DU MINISTÈRE DE L'ENVIRONNEMENT, DU CLIMAT ET DU DÉVELOPPEMENT DURABLE.





AUTOUR DU GASPILLAGE ALIMENTAIRE

L'étude sur le gaspillage alimentaire au Luxembourg a montré qu'au total 68 000 tonnes de denrées alimentaires sont éliminées chaque année par les traiteurs, les détaillants, les cuisines commerciales et les ménages. Cela correspond à environ 124 kg par habitant et par an. Environ 46% des déchets alimentaires au Luxembourg pourraient être évités. Environ 10 640 tonnes de déchets alimentaires par an sont éliminés dans la poubelle de déchets résiduels, ce qui correspond à environ 3 camions à ordures remplis par jour. En 2019, l'étude sur l'émergence des déchets alimentaires sera réétudiée.



Teilnehmende Restaurants / Restaurants participants (Mai 2019) :

- A Guddesch
- Amarine
- Auberge de Jeunesse Luxembourg
- Auberge de Jeunesse Esch-sur-Alzette
- Auberge de Jeunesse Hollenfels
- Auberge Fuussekaul
- Big Beer Company
- Bistro Oekosoph
- Bristro Waistuff A Possen
- Boulevard Café Pétange
- Boulevard Café Remich
- Bowls
- Brasserie „Aal Eechternoach“
- Brasserie Mille Spënnchen
- Brasserie Sandkëscht
- Brasserie Um Tennis
- Brasserie Wenzel
- Buvette vun den Rotonden
- C-INN Esch
- Café Bruno Kayl
- Cafeteria - Musée National d'Histoire Naturelle
- Camping „Auf Kengert“
- Casa Fabiana
- Chiche!
- Chill & Eat - Pall Center
- Chippy Fresh
- Chocolate House Mersch
- Coyote Café Luxembourg
- Croc'heure
- De Klautjen
- De Schnékert Traiteur Howald
- Eis Epicerie Zolwer
- Flowers Kitchen
- Fresh & Fitness Corner - Coque
- Glow S.à.r.l.
- Gudd Dikirch
- Honoloa
- Hôtel & Restaurant „Beim Schlass“
- IKKI
- Isa at home
- Kaempff-Kohler / Niederanven
- Kalos Coffee Luncherie
- Kathy's Deli & Cupcakery
- Kbeef
- La Rameaudière
- Le Break
- Le Sud
- Librairie Diderich - Café um Eck
- Lisboa II
- MESA - Maison de la Transition
- Naturata Bistro Esch-Belval
- Naturata Bistro Meyers-Haff
- Naturata Restaurant & Catering / Munsbach
- Nature Eléments
- NBistro / Novotel Luxembourg-Kirchberg
- OAK Bistro
- Orangerie - Pall Center
- Paname
- Persian Foodbox
- Raku-an
- Restaurant „An der Tourelle“
- Restaurant an der Millen
- Restaurant Beet
- Restaurant Bivio
- Restaurant C-INN Bascharage
- Restaurant C-INN Belle Etoile
- Restaurant C-INN Ingeldorf
- Restaurant C-INN Mersch
- Restaurant C-INN Rédange
- Restaurant C-INN Windhof
- Restaurant Cube
- Restaurant „La Perla“ - Coque
- Restaurant Mamacita
- Restaurant „Koeppchen“
- San Marco Belle Etoile
- Shanghai Galerie
- Takajo
- Um Juck Belle Etoile
- Urban Luxembourg
- Yes We Cook



Nachhaltig konsumieren in der Praxis Flécken a Léinen

Es muss nicht immer neu sein. Leihen und Reparieren können gute Alternativen sein. Es ist ein Weg, Geld zu sparen, ohne auf nützliche Dinge zu verzichten. Wenn der Konsument Produkte nur dann ausleiht, wenn sie gebraucht werden, hat er mehr Platz für andere Dinge und immer das Richtige zur Stelle. Der Umwelt werden so unnötige Abfallmengen erspart, Ressourcen werden geschont.

Auf der Internetplattform www.flecken-a-leinen.lu sind zurzeit über 100 Adressen von Betrieben zu finden, die Ihre Geräte oder Gegenstände reparieren, aber auch Hinweise, wo Produkte ausgeliehen werden können. Dies ist oft günstiger als neue Produkte zu kaufen, besonders dann, wenn diese nur sehr unregelmässig benutzt werden.

Es werden 12 Kategorien unterschieden: Elektrogeräte, Fahrzeuge und Anhänger, Feiern und Party, Garten und Pflanzen, Haus und Wohnung, Kameras und Optik, Kleidung und Schmuck, Maschinen und Haushaltsgeräte, Medizinische Hilfsmittel, Möbel und Geschirr, Musikinstrumente sowie Sport und Spielzeug.

Koordiniert wird die Plattform von der **SuperDrecksKëscht**®. Partner sind die Umweltverwaltung, Chambre des Métiers, Chambre de Commerce, INDR, sowie Ecotrel asbl und Oekozerter Pafendall.

REPARIEREN

Reparieren lohnt sich

Früher war reparieren noch selbstverständlich, die Produkte robust, leicht demontierbar und kaum Modeerscheinungen unterworfen. Heute können Sie als Kunde selbst entscheiden, ob Sie ein Wegwerfprodukt mit einem geringen Kaufpreis erstehen wollen, oder ein langlebiges qualitativ hochwertiges Produkt,

Mir si Partner bei Flécken a Léinen

www.flecken-a-leinen.lu

Mat der Ënnerstëtzung vun:

das sich auf lange Sicht bezahlt macht.

Worauf sollte der Eigentümer bei Reparaturbedarf achten:

- Möglichst genaue Beschreibung des Defekts
- Kostenvoranschlag verlangen
- Falls möglich Betriebsanleitung mitbringen
- Reparaturdauer vereinbaren



Die Plattform bietet nun auch eine *Do-it-yourself*-Rubrik mit Hinweisen zum eigenständigen Reparieren von Gegenständen.

LEIHEN

Leihen statt kaufen !

Seien es Werkzeuge oder Gartengeräte wie Rasenmäher oder Motorsäge, der gelegentlich benötigte Fahrzeuganhänger oder ein spezielles Abendkleid. Ob im Rahmen von Nachbarschaftshilfe oder von professionellen Anbietern - Leihen spart Platz und Geld und ist in vielen Fällen eine sinnvolle kollektive Nutzungsform von Gebrauchsgütern.

Worauf sollte der Mieter achten:

- Bei Leihverträgen auf das Kleingedruckte achten: Ist das Gerät versichert ?, Wer haftet bei Schäden ?, Was kostet es, wenn die Ausleihzeit überschritten wird ?
- Das Gerät sollte sauber und mangelfrei erhalten und auch wieder so abgeliefert werden.

Wie erkennt man Geschäfte, die bei 'Flécken a Léinen' teilnehmen ?



Teilnehmender Geschäfte sind am Aufkleber 'Flécken a Léinen' im Schaufenster erkennbar.

Und noch ein Hinweis:

Über die bestehende Plattform dingdong.lu können Menschen Produkte und Geräte teilen – etwa in der Nachbarschaft.



Consommer durablement dans la vie quotidienne

Réparer et emprunter

Pourquoi toujours acheter du neuf ? Emprunter et Réparer peuvent être des options intéressantes. C'est un moyen de faire des économies sans devoir pour autant renoncer à des choses utiles. Si le consommateur n'emprunte des produits que lorsqu'il en a besoin, il a plus de place pour d'autres choses et a toujours ce qu'il lui faut au bon moment. L'environnement profite de la réduction des déchets superflus et les ressources naturelles sont préservées.

Sur le site www.flecken-a-leinen.lu figurent en ce moment les adresses de plus de 100 entreprises qui réparent vos appareils ou vos objets préférés, mais aussi des informations sur les endroits où emprunter des produits. C'est souvent plus avantageux que d'acheter des produits neufs, surtout si ceux-ci ne sont utilisés que de manière très irrégulière.

On distingue actuellement 12 catégories : appareils électriques, véhicules et remorques, cérémonies et fêtes, jardinage et plantation, maison et appartement, caméras et appareils optiques, vêtements et bijoux, machines et appareils électroménagers, dispositifs médicaux, meubles et vaisselle, instruments de musique, sport et jouets.

La plate-forme est coordonnée par la **SuperDrecksKëscht®**. Les partenaires sont l'Administration de l'Environnement, la Chambre des Métiers, la Chambre de Commerce, l'INDR ainsi qu'Ecotrel asbl et Oekozer Pafendall.

RÉPARER

Réparer en vaut la peine

Autrefois, il allait de soi de réparer. Les produits étaient robustes, faciles à démonter et n'étaient pas sujets à la mode. Aujourd'hui, le client peut décider lui-même d'acheter un produit jetable à un moindre prix d'achat ou d'opter pour un produit de qualité robuste qui en vaut la peine à long terme.



A quoi doit veiller le propriétaire en cas de réparation :

- Description la plus précise possible du défaut
- Demander un devis
- Apporter si possible le mode d'emploi
- Convenir de la durée de réparation

La plate-forme offre également une rubrique „do-it-yourself“ avec des conseils sur la réparation de produits par soi-même.

EMPRUNTER

Emprunter au lieu d'acheter !

Que ce soit des outils ou des outils de jardin, comme une tondeuse ou une tronçonneuse, la remorque dont vous avez besoin à l'occasion ou une robe du soir particulière. Que ce soit dans le cadre de l'aide entre voisins ou des fournisseurs professionnels – emprunter vous permettra de faire de la place et des économies et constitue en tous les cas une forme d'utilisation collective et judicieuse de biens de consommation.



A quoi doit veiller le locataire :

- Avant de signer un contrat de prêt, lire les informations en petits caractères : L'appareil est-il assuré ? Qui répond des dommages ? Que faut-il payer en cas de dépassement de la durée du prêt ?
- L'appareil qui est prêté devrait être propre et fonctionnel et restitué dans le même état.

Comment reconnaître les magasins qui participent à l'action 'Flécken a Léinen' ?

Les magasins participants seront dotés d'un autocollant 'Flécken a Léinen'.

Une information supplémentaire :

Sur la plate-forme existante dingdong.lu, les consommateurs peuvent partager des produits et appareils – par exemple dans le voisinage.

